

Statistik informiert ...

Nr. 30/2008

2. April 2008

Personal der Jugendhilfeeinrichtungen in Hamburg und Schleswig-Holstein 2006 Gesunkenes Arbeitsvolumen – Verschiebung zur Teilzeit- beschäftigung

Am Jahresende 2006 hat es in **Hamburg** außerhalb des Kindertagesstät-
tensektors 639 Einrichtungen der Jugendhilfe gegeben. In diesen waren
rund 5 100 Personen beschäftigt, darunter knapp zwei Drittel Frauen. Wie
das Statistikamt Nord mitteilt, ist im Vergleich zur letzten Erhebung im Jahre
2002 die Zahl dieser Jugendhilfeeinrichtungen um acht Prozent gestiegen.
Demgegenüber blieb der Personalbestand praktisch unverändert.

Von den rund 4 900 Beschäftigten des pädagogischen und Verwaltungspersonals arbeiteten 40 Prozent (2 000) Vollzeit und 33 Prozent (1 600) Teilzeit. 27 Prozent (1 300) waren nebenberuflich (Wochenarbeitszeit unter zehn Stunden sowie Honorarkräfte) tätig. Zwischen 2002 und 2006 gab es beim pädagogischen und Verwaltungspersonal geringe Beschäftigtenrückgänge von einem Prozent.

Während die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um neun Prozent zurückging, verzeichnete die Teilzeitarbeit eine Steigerung um vier Prozent. Bei den nebenberuflich Tätigen lag der Zuwachs sogar bei acht Prozent. Infolgedessen sank das Arbeitsvolumen beim pädagogischen und Verwaltungspersonal um acht Prozent von gut 3 100 auf knapp 2 900 rechnerische Vollzeitstellen.

In **Schleswig-Holstein** belief sich die Zahl der Jugendhilfeeinrichtungen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) am Jahresende 2006 auf 1 467. Dort waren rund 8 200 Personen erwerbstätig und von diesen zwei Drittel Frauen. Seit der letzten Erhebung 2002 ist die Zahl der Einrichtungen um acht Prozent und die der Beschäftigten um fünf Prozent zurückgegangen.

Vom pädagogischen und Verwaltungspersonal (6 600 Beschäftigte) arbeiteten 46 Prozent (3 100) in Vollzeit und 40 Prozent (2 700 Betroffene) in Teilzeit. 14 Prozent (900) waren nebenberuflich tätig. Im Vergleich zu 2002 ergibt sich beim pädagogischen und Verwaltungspersonal ein Beschäftigtenrückgang um sechs Prozent.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten verringerte sich gegenüber der vorherigen Erhebung um 19 Prozent. Demgegenüber wuchs der Teilzeitsektor um elf Prozent. Bei den nebenberuflich Tätigen belief sich die Zunahme auf vier Prozent. Insgesamt ging die vom pädagogischen und Verwaltungspersonal geleistete Arbeitszeitmenge um elf Prozent von gut 5 200 auf knapp 4 700 rechnerische Vollzeitstellen zurück.

Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Kindertageseinrichtungen) und deren Personal in Hamburg und Schleswig-Holstein am 31.12.2006 nach Einrichtungsgruppen

Einrichtungsgruppe	Hamburg		Schleswig-Holstein	
	Einrichtungen	Personal	Einrichtungen	Personal
Einrichtungen insgesamt	639	5 141	1 467	8 177
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme ¹	134	1 448	683	3 713
Einrichtungen der Jugendarbeit ²	272	1 428	492	1 838
Behörde, Geschäftsstelle eines Trägers der freien Jugendhilfe, AG oder sonstige Zusammenschlüsse von Trägern der Jugendhilfe	126	1 372	113	1 381
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	49	296	85	492
Einrichtungen der Familienförderung	41	409	37	210
übrige Einrichtungen ³	17	188	57	543

¹ insbesondere Kinder-/ Jugendheime und deren Außenstellen, Einrichtungen für vorläufige Schmaßnahmen, Einrichtungen für integrierte Hilfen, Kleinsteinrichtung der stationären Erziehungshilfe

² z.B. Jugendzentren, pädagogische betreute Spielplätze/Spielhäuser, Jugendherbergen, Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten

³ Jugendsozialarbeit, gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder, Einrichtungen für behinderte junge Menschen

Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
 Telefon: 040 42831-1757
 E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de